

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

FOLIENSH
AUTOGLAS WERBETECHNIK VOLLFOLIERUNG

Auf der Bein 9 55257 Budenheim
0176 41 25 36 38 06139 209 57 57
www.foliensh.de info@foliensh.de

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

78. Jahrgang / Nr. 40

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 1. Oktober 2026

Budenheimer Kerb auf dem Platz der Generationen

Gute Stimmung, Gemeinschaft, Miteinander und viel gute Musik sorgten für Spaß auf der Kerb

FALANGA
IMMOBILIEN & CONSULTING e.K.

**DER PLATZHIRSCH
IN BUDENHEIM**

Marktkennntnisse sind gut –
Revierkennntnisse sind besser!

 **Giancarlo G. Falanga**

Ihr DEKRA
zertifizierter
Sachverständiger
für Immobilienbewertung



**KONTAKT: 06139 3554640
FALANGA-IMMOBILIEN.DE**



Offizielle Eröffnung der Budenheimer Kerb am Donnerstagabend mit dem traditionellen Fassbieranstich: Bürgermeister Stephan Hinz in Begleitung des Blütenkönigshauses sowie Julia Gille und ihrem Mann Julien.

U&V
Immobilien



Für vorgemerkte Kunden
suchen wir dringend
Ein-, Zweifamilienhäuser
und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich
und garantieren
Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de

Koppius & Schwartz
IMMOBILIENMAKLERGESELLSCHAFT MBH

BUDENHEIM
ist beliebt bei unseren Kunden!
**Wir suchen Häuser
und Wohnungen!**

 **Mario Koppius**
Immobilienverkauf
mit **SICHERHEIT**
Ihr Immobilienexperte
für Mainz und
Rheinhausen

**Telefon: 06131-212 575
info@koppius-schwartz.com
www.koppius-schwartz.de**



Am Donnerstag, 24. September, war es endlich wieder so weit: Die Budenheimer Kerb wurde offiziell von Bürgermeister Hinz in Begleitung des Blütenkönigshauses sowie von Julia Gille und ihrem Mann Julien mit dem traditionellen Fassbieranstich eröffnet.

Budenheim. (rer) – Bei sommerlichem Wetter hatten sich viele Bürgerinnen und Bürger auf dem Kerbeplatz versammelt, um gemeinsam in die bevorstehenden Kerbtage zu starten. Auch in diesem Jahr war für alle Altersgruppen etwas geboten. Für die Kleinen war das Kinderkarussell ein besonderer Höhepunkt, während die Größeren im Spiegellabyrinth auf ihre Kosten kamen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Der Süßigkeitenstand lockte mit Waffeln, Schaumküssen und

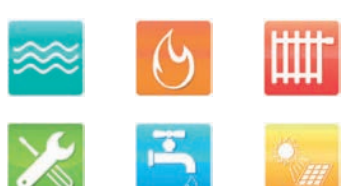
gebrannten Mandeln und ließ dabei kaum Wünsche offen. Dazu gab es Bratwürste, Pommies, Crêpes und weitere Leckereien. Am Getränkestand standen neben Bier auch beliebte Cocktails wie Aperol und Lillet zur Auswahl. Wer sein Glück versuchen wollte, konnte am Schießstand eine Rose oder andere Preise gewinnen oder sich am Greifarm ausprobieren. Die vielfältigen Angebote lockten zahlreiche Budenheimerinnen und Budenheimer auf den Kerbeplatz und sorgten für eine fröhliche und gesellige Atmosphäre.

Bereits am Donnerstag kam bei den Gästen beste Stimmung auf. Ein Alleinunterhalter begleitete den Abend mit seiner Gitarre und schuf mit seiner Musik eine gemütliche Atmosphäre, die zum Verweilen einlud.

Am Freitag setzte sich das bunte Treiben fort. Am Abend übernahm

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



**Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de**



**Der Fassbieranstich.****Familien, Freunde und Bekannte trafen sich auf der Budenheimer Kerb.**
(Fotos: Gemeinde Budenheim)**„Party People in da House“ – am Freitag- und Samstagabend sorgte gute Musik dafür, dass das zahlreich erschienene Publikum das Tanzbein schwingen konnte.**

(Foto: DJ Mike – Michael Hasselbach)

DJ Tschulien das musikalische Kommando und brachte mit der Kerbedisco Bewegung auf die Tanzfläche. Mit seinen Beats füllte er das Festzelt und brachte Tänzerinnen und Tänzer jeden Alters dazu, zu den unterschiedlichsten Hits das Tanzbein zu schwingen.

Auch am Samstag blieb die Tanzfläche nicht lange leer. DJ Mike heizte dem Publikum mit einer Mischung aus beliebten Klassikern zum Mitsingen und aktuellen Partyhits ein und brachte damit die verschiedenen Generationen gemeinsam zum Tanzen.

Am Sonntag begann der letzte Kerbetag mit einem traditionellen Frühschoppen ab 11 Uhr und ei-

nem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie. Das gute Wetter und die vielfältigen Angebote boten den passenden Rahmen für einen gelungenen Abschluss des Kerbewochenendes.

Am Montag gab es noch einmal die Möglichkeit, die Fahrgeschäfte zu nutzen.

Viele haben sich getroffen, gemeinsam gelacht und sind miteinander ins Gespräch gekommen. Es war ein Fest der Freude und der Begegnung. Damit haben die Budenheimer Terrassen ihr Motto einmal mehr mit Leben gefüllt und die Kerb ordentlich gerockt. Ein rundum gelungenes Fest, das Vorfreude auf nächstes Jahr macht.

Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserats!

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722/9966-0

Behinderungsbilder

Budenheim. (rer) – Behinderungen können unterschiedlich ausgeprägt sein und sich auf verschiedene Lebensbereiche auswirken. Der Vortrag am 21. Oktober um 18 Uhr stellt ausgewählte Behinderungsbilder vor und thematisiert grundlegende, typische Auswirkungen auf den Alltag und die Betreuung der Betroffenen. Anhand praktischer Beispiele werden unterschiedliche Formen von Behinderungen verständlich erläutert. Um Anmeldungen unter btv@btv-lebenshilfe.de oder unter der Rufnummer 06131-4996237 wird gebeten. Der Veranstaltungsort ist im Seniorenzentrum Budenheim, Erwin-Renth-Straße 15, 55257 Budenheim.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.

Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck, Esso Station, Bäcker Berg und Kiosk am Rhein.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. April 2025

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 /9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.heimatzzeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

KREBS
+ HILFE =

Deutsche Krebshilfe
ALLES, WAS HILFT

www.krebshilfe.de



Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Ein Projekt, das Kinder stark macht

Klima-Spürnasen-Programm im Kindergarten Budenzauber

Budenheim. (rer) – Seit September beschäftigt sich der evangelische Kindergarten Budenzauber intensiv mit dem Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Im Mittelpunkt steht dabei das Präventionsprogramm „Klimaspürnasen – Gesundheit und Umwelt im Kindergarten“, entwickelt von der Stiftung Kindergesundheit und der Techniker Krankenkasse. Ziel des Programms ist es, Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren spielerisch an die Themen Umwelt, Klima und Gesundheit heranzuführen. Die Kinder in den drei Gruppen haben sich jeweils ein Maskottchen ausgesucht, mit denen sie Woche für Woche neue Aspekte rund um Natur, Wetter, Klima und ein gesundes Leben entdecken. Für die Sausewind-Gruppe: Hund Benno & Biene Bella, für die Regenbogen-Gruppe: Biene Hanni und für die Sonnenstrahl-Gruppe: der Bienenstock mit seinen kleinen Bewoh-



So sehen die Maskottchen des Klima-Spürnasen-Programms aus.
(Foto: ev. Kindergarten Budenzauber)

nern. Diese Figuren begleiten die Kinder außerdem bei Experimenten, Naturbeobachtungen und kleinen Alltagsaufgaben – vom Mülltrennen bis zum bewussten Umgang mit Wasser. Ein mitgelieferter

umfangreicher Materialordner bietet Geschichten, Experimente, Bastelideen, Lieder und Elterninformationen – alles kindgerecht aufbereitet und leicht in den Kita-Alltag integrierbar. Darin findet man

zwei große Themenbereiche: „Meine Umwelt und ich“. Damit lernen die Kinder, wie der Planet aufgebaut ist, warum eine gesunde Erde wichtig für ihre eigene Gesundheit ist und wie Wetter und Klima zusammenhängen. „Mein umweltbewusster und gesundheitsförderlicher Lebensstil“. Hier geht es um Ernährung, Bewegung, Energie, Müll, Wasser und erste Schritte zu einem nachhaltigen Verhalten. Kinder sind besonders von den Folgen des Klimawandels betroffen. Hitze, extreme Wetterlagen und Umweltveränderungen beeinflussen ihre Gesundheit unmittelbar. Mit den Klimaspürnasen lernen sie früh, wie Umwelt und Gesundheit zusammenhängen und dass ihr eigenes Verhalten Wirkung hat. Das stärkt Selbstbewusstsein, Verantwortungsgefühl und Umweltbewusstsein – Werte, die weit über den Kindergarten hinausreichen. Der Kindergarten Budenzauber setzt mit der Teilnahme am Klimaspürnasen-Programm ein deutliches Zeichen: Nachhaltigkeit beginnt im Alltag – und die Kleinsten können dabei Großes bewirken.

3% p.a.

**Sparbrief
12 Monate
Laufzeit**



Lassen Sie Ihr Geld für sich arbeiten.

% Fester Zinssatz

€ Anlagebetrag bis max. 50.000 €

📅 Angebot gültig bis 31.10.2026



**Budenheimer
Volksbank eG**

 KI-generierte Inhalte

Vereine



Sozialverband
VdK
Ihr Partner

Stammtisch – Ä N D E R U N G bitte beachten!

Der nächste Stammtisch-Treff findet NICHT in der Gaststätte „Zur guten Quelle“ statt.

Der VdK-Ortsverband Budenheim trifft sich am Donnerstag, 8. Oktober, ab 17 Uhr in der Gaststätte „Zum goldenen Ritter“. Auch Nichtmitglieder sind zu den Veranstaltungen willkommen.

Alle verbindlichen Zusagen und telefonischen Anmeldungen können ab sofort unter der Rufnummer 06139-291676 bei Jacqueline Gensler erfolgen.

Weitere Informationen auf der Homepage auf www.rheinland-pfalz.vdk.de/vor-ort/ov-budenheim/. Der VdK-Ortsverband Budenheim freut sich auf eine rege Teilnahme.

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

5.10. Ullmer, Lothar 75 J.
8.10. Stünkel, Ursula 80 J.

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt sie aus:

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Esso Station
Binger Straße 74

Kirchliche Nachrichten



Das Gemeindebüro ist vom 6.-16. Oktober wegen Urlaub geschlossen

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 4. Oktober

10.00 Uhr Erntedankfest mit einem Musikgottesdienst zum 800. Gedenktage an Franz von Assisi mit Musik aus dem 14. Jahrhundert.

Musikalische Gestaltung: Geige: Shanshan Li, Orgel: Daniel Lam
Predigt: Pfarrer Dr. Stefan Volkmann

Mittwoch, 7. Oktober

18.00 Uhr Friedensgebet in der Ev. Kirche

Veranstaltung Gruppenstunden

Keine Gruppenstunden in den Ferien außer:

9. Oktober Freitag

19.00 Uhr Spieletreff für Erwachsene

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder

kirchengemeinde.budenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Di 14-17 Uhr – Mi 9-12 Uhr –

Do 15-18 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Sonntag, 4. Oktober

10.00 Uhr Eucharistiefeier im Gedenken des 800. Todestages des Hl. Franziskus Dreifaltigkeitskirche

Mittwoch, 7. Oktober

18.00 Uhr ökum. Friedensgebet ev. Kirche

Donnerstag, 8. Oktober

15.00 Uhr Erzähl-Café Margot-Försch-Haus

Samstag, 10. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Marienkapelle

Dienstag, 13. Oktober

19.30 Uhr „Treffpunkt Glaube“ Margot-Försch-Haus

Kontaktbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten Kontaktbüro:

Dienstag 9-12 und Donnerstag 15-17 Uhr.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11,

55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1610,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:

Am Samstag, 3. und Sonntag, 4. Oktober 2026:

Dr. Anke Wenzel, Augustiner Straße 46-48, 55116 Mainz, Telefon 06131/234591;

Am Mittwoch, 7. Oktober 2026: Dr. Schmitz, Heidesheimer Str. 26,

Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/42000. Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06131/6246999. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird

gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

NAHRUNG STATT NOT

OHNE WENN UND ABER.



Save the Children

Festliches Jubiläum

Budenheim feierte 30 Jahre Förderverein Pankratiuskirche

Budenheim. (rer) – Mitte September feierte der Förderverein der Pankratiuskirche sein 30-jähriges Bestehen mit einem Fest. Das älteste Wahrzeichen des Ortes, dessen Silhouette die Gemeinde seit Jahrhunderten prägt, verwandelte sich in einen lebendigen Raum der Begegnung für alle Generationen. Zahlreiche Besucher kamen zusammen, um das Engagement des Vereins für den Erhalt dieses historischen Schatzes zu würdigen. Dank eines liebevoll gestalteten Programms wurde der Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der Auftakt glückte am Mittag bei bestem Wetter mit einem gemütlichen Imbiss im idyllischen Kirchgarten. Gleichzeitig nutzten viele Interessierte die seltene Gelegenheit, das historische Gebäude bei spannenden Führungen bis weit hinauf unter das frisch sanierte Dach zu besichtigen.

Nach diesen erlebnisreichen Stunden lud am Nachmittag eine reich gedeckte Kaffeetafel zum geselligen Verweilen im Grünen ein, bevor der späte Nachmittag den offiziellen Teil des Tages einläutete. Den feierlichen und offiziellen Höhepunkt des Tages markierte die Akademische Vesper.

Die beiden Gemeindeferenten Sigrid Krämer und Bardo Zöller leiteten die Andacht und gaben der Feierstunde einen würdigen Rahmen. Musikalisch getragen wurde die Vesper von Lorenz Gramespacher an der Orgel sowie den kraft-



Gelungene Feier: die Akademische Vesper in der Pankratiuskirche.

vollen, berührenden Chorsätzen der Sängervereinigung Budenheim. In einer feierlichen Atmosphäre wurde auf die Meilensteine der 30-jährigen Vereinsgeschichte zurückgeblickt – von der umfassenden Innenrestaurierung über die Rückführung der historisch bedeutsamen Kohlhaas-Orgel bis hin zur Dachsanierung. Die Bedeutung des Vereins griffen auch die besonderen Grußworte auf: Der Beigeordnete Marcel Wabra übermittelte die Grüße des Bürgermeisters, während Hannes Saas als Vorstand des Vereinsrings die offiziellen Glückwünsche überbrachte.

Beide betonten in ihren Ansprachen nachdrücklich den unschätz-

baren Wert des Fördervereins für das gesamte Budenheimer Ortschaftsgebiet.

Im Anschluss wurden die anwesenden Gründungsmitglieder des Vereins für ihren wegbereitenden Einsatz noch einmal ganz besonders geehrt. Sie alle haben mit zahlreichen Unterstützern dazu beigetragen, dass die Kirche heute

wieder als kultureller und liturgischer Mittelpunkt erstrahlt. Nach den gemeinsamen Fürbitten des Vorstands und dem Segen fand die festliche Andacht mit dem traditionellen Lied „Großer Gott, wir loben dich“ ihren bewegenden Abschluss.

Das Festkonzert an der berühmten Kohlhaas-Orgel markierte dann das feierliche Ende der Vesper. Der mehrfach international ausgezeichnete Organist Alexander Grün brachte das wertvolle Instrument – die älteste, nahezu vollständig erhaltene Orgel im gesamten Bistum Mainz – meisterhaft zum Klingen. In seinem Programm schlug er eine elegante Brücke vom 15. Jahrhundert bis zur Moderne, würdigte feinsinnig die Musikjubiläen von Carl Maria von Weber sowie Clara Schumann und band das Publikum über spontane Wunsch-Improvisationen aktiv in das Geschehen ein. Mit diesen virtuosen Klängen begeisterte er die Zuhörer in der voll besetzten Kirche und setzte den perfekten Schlusspunkt hinter einen Festtag, der eindrucksvoll bewies, wie lebendig Denkmalschutz in Budenheim gelebt wird.

Die Organisatoren blicken zufrieden auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurück.

Pilgertour Kraftorte in Worms

Einladung zum bewussten Innehalten in der Stadt

Kreis. (rer) – Am Sonntag, 11. Oktober, findet um 11 Uhr wieder eine besondere Pilgertour durch Worms statt. Unter dem Titel „Kraftorte in Worms“ sind Interessierte eingeladen, die Stadt auf eine etwas andere Weise zu entdecken. Im Mittelpunkt steht dabei nicht die klassische Stadtführung, sondern das bewusste Wahrnehmen besonderer Orte. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, innezuhalten, die Umgebung auf sich wirken zu lassen und vielleicht auch die besondere Atmosphäre einzelner Plätze zu erspüren. Der gemeinsame Weg beginnt um 11 Uhr am Südportal des Wormser Doms mit einem Anfangsimpuls im Kreuzgarten. Von dort führt die rund acht Kilometer lange, überwiegend flache Strecke über den Platz der Partnerschaft in den Heylshofpark. Das Lutherdenkmal wird dabei nur kurz gestreift. Anschließend geht es durch den ehemaligen Stadtgraben zur Martinskirche. Weitere Stationen sind die

Martinspforte, die Liebfrauenkirche, das Raschitor, die Große Fischerweide, die Karl-Kübel-Brücke und das Hagendenkmal. Ziel des ersten Wegabschnitts ist Siegfrieds Rosengarten am Rhein. Dort ist eine Rast eingeplant, bei der Zeit für eine Stärkung und zum Verweilen bleibt. Danach führt der Pilgerweg zum Torturmplatz, zur Heidenturmkirche St. Paulus und durch die Römerstraße zum Museum der Stadt Worms im Andreasstift. Ein Schlussimpuls rundet dort den gemeinsamen Weg gegen 15.30 Uhr ab. Die Regionalgruppe Rheinhessen der St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland e.V. lädt zu dieser Pilgertour ein. Für die Teilnahme werden festes Schuhwerk, wettergerechte Kleidung und etwas Proviant empfohlen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Anmeldung bei Annette Nagel wird erbeten unter 0177-8748398 oder per E-Mail an nagel.annette@jakobusgesellschaft.eu.



Der Vorstand des Fördervereins der Pankratiuskirche Budenheim von links: Bernd Schiepe, Frank Fillinger, Kerstin Schadenböck, Matthias Brednich, Axel König, Michaela Paefgen-Laß, Stephan Viani. (Nicht auf dem Foto: Achim Eißfeller).

(Fotos: Thomas Schofer)

CCB-Beiratstreffen im Vinarmarium

Jährliche Versammlung bestätigt Beiratssprecher erneut im Amt

Mainz. (rer) – Am 25. September kamen die Beiratsmitglieder des Carneval-Club Budenheim zur jährlichen Versammlung im Vinarmarium in Mainz zusammen. Dort wurden die Gäste auf Einladung des Beiratssprechers Dr. Christian Fischer, mit einem Sektempfang und Winzerhäppchen begrüßt.

Der Sprecher des Beirats, Dr. Christian Fischer, eröffnete die Versammlung – gemäß § 7 der Beiratsordnung – mit einem Rückblick auf die vergangene Kampagne und die Entwicklung des Clubs. Der deutliche Mitgliederzuwachs ist vor allem der großen Anziehungskraft der Tanzgruppe unter Leitung von Nicole Dittrich zu verdanken, die zugleich Geschäftsführerin des Clubs ist.

Die bevorstehende, außergewöhnlich kurze Kampagne stellte den Beirat vor organisatorische Herausforderungen. In konstruktiver Aussprache wurden mögliche Überschneidungen mit anderen fastnachtlichen Veranstaltungen erörtert und tragfähige Lösungen entwickelt. Durch nachhaltige Investitionen in moderne Bühnentechnik konnten Aufbauzeiten und Arbeitsaufwand deutlich reduziert werden. Fischer dankte den Beiräten ausdrücklich für die großzügige materielle Unterstützung, ohne die die Anschaffung des Lichtsteuerungspults grandMA3 nicht möglich gewesen wäre.

Auch die Straßenfastnacht am Fastnachtssamstag – ein zentraler Bestandteil der Brauchtumspflege gemäß § 2 der Vereinsatzung – muss vom Club vollständig finanziert werden, da hierfür keine Einnahmen erzielt werden können. Fischer richtet sich an dieser Stelle an alle Budenheimer, die den Club hierbei unterstützen und sich als Beirat beim CCB engagieren wollen. Die Wahl des Beiratssprechers wurde von der Präsidentin des CCB, Lea Federlein, geleitet. Dr. Fischer wurde per Akklamation mit einer Enthaltung im Amt bestätigt und dankte für das entgegengebrachte Vertrauen.

Danach konnte sich die Versammlung am warmen Buffet stärken. Jana Fischer versorgte dabei die Gäste mit passenden Weinen vom Espenhof.



Der Carneval-Club Budenheim in Feierlaune.

(Foto: CCB)

Musikalischer Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Mainzer Hofsänger, die mit ihren unverwechselbaren Stimmen die Verbundenheit zwischen Buden-

heimer Carneval und Meenzer Fassenacht eindrucksvoll unterstrichen.

Im anschließenden Bericht des Präsidiums erläuterte Lea Feder-

lein die gemeinnützige Verwendung der Beiratsspenden. Neben der Bühnentechnik erfordern auch die streng brandschutzkonformen Kulissenvorhänge weitere Investitionen.

Federlein resümierte ferner über die positive Entwicklung des Online-Kartenverkaufs und die damit verbundenen Vorteile für den CCB sowie seine Gäste.

Für die Veranstaltung der kommenden Kampagne sind noch wenige Karten unter <https://www.carnevalclub-budenheim.de/unsere-veranstaltungen/verfuegbar>.

Die Nachhaltigkeit der Investition in die damit verbundene Software wurde vom Beirat begrüßt. Zum Ausklang präsentierte Jana Fischer eine Wein-Käse-Trilogie. Dr. Fischer dankte den Beiräten für ihr Engagement, die konstruktiven Diskussionen und die erneute Bestätigung im Amt, bevor er die Versammlung schloss.

Vielfalt erleben beim FeierMahl

Stimmungsvolle Feier der katholischen Kirchengemeinde Budenheim

Budenheim. (rer) – Bunt, lebendig und vielfältig – so zeigte sich das diesjährige FeierMahl der katholischen Kirchengemeinde. Unter dem Motto „Vielfalt in der Gemeinde“ kamen Menschen unterschiedlichen Alters zusammen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, miteinander ins Gespräch zu kommen und einen schönen Abend auf dem Pfarrhof zu verbringen. Schon im Gottesdienst wurde deutlich: Eine Gemeinde lebt davon, dass viele verschiedene Menschen ihre Ideen, Fähigkeiten und Perspektiven einbringen. Vielfalt bedeutet dabei nicht nur, unterschiedlich zu sein, sondern auch, einander wahrzunehmen, voneinander zu lernen und miteinander verbunden zu sein. Anschließend wurde bei gutem Wetter gemeinsam gegessen und gefeiert. Am reichhaltigen Büfett gab es viele verschiedene Leckereien, die von den Besucherinnen und Besuchern mitgebracht worden waren. Für das leibliche Wohl sorgten außerdem die „Rainbow Daddies“ mit frisch gegrillten Würstchen. Auch für die jüngsten Gäste war einiges geboten. Mit viel



Gemeinde ist vielfältig – das zeigte das gemeinsame Fest „FeierMahl“ der katholischen Kirchengemeinde Budenheim.

(Foto: Katholische Kirchengemeinde Budenheim)

Kreativität konnten sie eigene Turnbeutel batiken und dabei aus einfachen Stoffbeuteln ganz persönliche Einzelstücke gestalten. So wurde das Motto „Vielfalt“ nicht nur thematisiert, sondern auch ganz praktisch und farbenfroh sichtbar. Bei gutem Essen, netten Gesprächen und gemeinsamen

Aktivitäten bot das FeierMahl wieder viele Gelegenheiten, neue Menschen kennenzulernen, bekannte Gesichter zu treffen und Gemeinschaft zu erleben. Ein rundum gelungener Abend, der einmal mehr gezeigt hat: Gemeinde ist vielfältig – und genau das macht sie lebendig.

Sport



25 neue Bestzeiten geschwommen

DJK Sportfreunde Schwimmerinnen und Schwimmer überzeugen in Frankenthal

Fünf Schwimmerinnen und fünf Schwimmer der DJK Sportfreunde Budenheim gingen am dritten September-Wochenende in Frankenthal beim vierten nationalen Schwimmwettkampf im Ostpark-Bad an den Start. Nach einer Stunde Anfahrt und dem Einschwimmen ab acht Uhr hat der Wettkampf um neun Uhr begonnen. Zum ersten Mal bei einem größeren Wettkampf über zwei Tage mit über 1.800 Starts von 18 Vereinen in 39 Wettkämpfen überzeugten die Budenheimer Sportler. Die Frankenthaler hatten alles bestens organisiert und es war ausreichend Platz für die insgesamt 340 Schwimmerinnen und Schwimmer mit ihren Trainern und Begleitern vorhanden.

Bereits am Samstag waren die Wettkämpfe über 100-m-Lagen und 100-m-Brust. Hier waren Frieda Hach, Emma Bieda, Philipp Hach, Jakob Schlitt und Jan Müller mit neuen Bestzeiten unterwegs. Müller erreichte Platz vier mit neuem Vereinsrekord über 100-m-Brust in 1:19,5 Min. Bela Bieda startete auch die längere 200-m-Freistil-Strecke und erreichte ebenfalls den vierten Platz. Em-



Die sehr erfolgreiche Wettkampf-Mannschaft.

ma Bieda gelang es, bei dem 50-m-Delfin eine neue Bestzeit zu schwimmen.

Sonntags war dann die komplette Mannschaft auf den Kurzstrecken 50-m-Freistil und 50-m-Brust dabei. Lina Hofmann und Klara Dingwerth überzeugten mit persönlichen Bestzeiten und den Plätzen vier und fünf. Bei ihrem ersten Schwimmwettkampf zeigte Nelli Theden eine ordentliche Leistung mit neuen Bestzeiten. Bela Bieda und Philipp Hach zeigten eine deutliche Verbesserung in der Schwimmlage Freistil. Besonders erfolgreich war Maximilian Fischer

über die 50-m-Freistil mit Platz zwei und die 50-m-Brust mit dem dritten Platz. Frieda Hach hat bei den 50-m-Brust mit einer neuen Bestzeit, über zwei Sekunden schneller, den dritten Platz erreicht. Emma Bieda und Jan Müller waren deutlich schneller auf diesen beiden Strecken unterwegs. Jakob Schlitt und Nelli Theden verbesserten ihre Zeiten über die 100-m-Freistil-Distanz um ein paar Sekunden, konnten bei dieser Konkurrenz aber nicht auf den vorderen Plätzen landen. Maximilian Fischer verpasste über die 100-m-Freistil nur knapp das Po-



Maximilian Fischer in Aktion bei den 50-m-Freistil.

dest. Zum Schluss holte Klara Dingwerth über 100-m-Rücken die Bronzemedaille. Die Trainer Franz Bieda, Christine Reißner und Norbert Spitz, der als Kampfrichter eingesetzt war, freuten sich mit ihren Schwimmerinnen und Schwimmern und sind sehr stolz auf ein solch erfolgreiches Team.

Mit vier Medaillen aus 30 Starts und über 25 neuen Bestzeiten fuhren alle glücklich und erschöpft nach Hause.

Dies und weitere Informationen sind auf der neuen Webseite unter <https://www.djk-sfb.de/schwimmen> nachzulesen.



Klara Dingwerth holte über 100-m-Rücken die Bronzemedaille. (Fotos: Norbert Spitz)

Jugend-Tagesturnier

Tennisfreunde Budenheim richteten Turnier für die Jugend aus

Am vergangenen Wochenende, 19. und 20. September, fand bei den Tennisfreunden Budenheim ein weiterer Höhepunkt der späten Sommersaison statt. Das dritte Mal veranstalteten die Tennisfreunde auf ihrer Anlage ein offizielles Leistungsklassen-Turnier für Kinder und Jugendliche. Da sich das Turnier mit insgesamt 43 Anmeldungen einer sehr großen Nachfrage erfreute und einen neuen Rekord in der jungen Turniergegeschichte markierte, fanden die Spiele an zwei Tagen statt. Die Konkurrenz U12, U15 weiblich und U18 weib-

lich spielte am Samstag, die U15 männlich am Sonntag. Ein volles Wochenende also auf der sonnigen Acht-Platz-Anlage der Tennisfreunde.

Am Samstag starteten morgens um 10 Uhr die U12 und U18-Konkurrenz mit ihren ersten Spielen ins Turnier. Darauf folgte die weibliche U15 und weitere Kinder der U12 mit ihren ersten Spielen. Der Samstag erwies sich dabei als guter Tennistag – etwas Wind, aber dafür viel Sonne – und sorgte für gute Bedingungen zum Tennisspielen. Analog zu den anderen

Konkurrenzen bestritten die Kinder der männlichen U15 dann am Sonntag ihre Spiele. Hier wurde es, vor allem in der letzten Runde, etwas nasser. Doch von dem bisschen Regen ließen sich die Kinder nichts anhaben und brachten alle ihre Spiele wie geplant zu Ende. Innerhalb der jeweiligen Konkurrenzen traten die Spieler, wie für ein Tagesturnier im Tennissport üblich, im sogenannten Spiralsystem gegeneinander an. In diesem System werden die Teilnehmenden nach Zufallsprinzip zugelost und spielen zwei Spiele gegen andere Spieler.

Dabei wird die Auslosung so vorgenommen, dass jeder nach Möglichkeit gegen je einen Kontrahenten mit besserer und schlechterer Leistungsklasse spielt.

Damit sind viel Abwechslung und gleiche Siegchancen für alle gewährleistet.

Einen Turniersieger gibt es dabei nicht. Es galt der olympische Gedanke: „Dabei sein ist alles.“ Wie

durch das Spiralsystem vorgesehen, entwickelten sich so zwei Tennistage, in denen man viele enge und spannende Tennisspiele beobachten konnte. Mal mit knappen, mal mit deutlichen Sätzen und vereinzelt auch über den Match-Tiebreak (gespielt nach 1:1 in Sätzen) wurden die Spiele entschieden.

Und wer das Nachsehen hatte, freute sich, in einem zweiten Match

nochmals die Chance auf einen Sieg zu haben.

Bei so viel Eifer und Elan musste so mancher Zuschauer doch zweimal hinschauen, um zu sehen, dass hier Kinder und Jugendliche und keine Erwachsenen auf dem Platz standen.

Wenn dann nach langen Matches Hunger aufkam, waren die Helferinnen und Helfer der Tennisfreun-

de wie gewohnt zur Stelle. Mit Kaffee, Kuchen, Erfrischungsgetränken, Pommes und Chicken-Nuggets blieb kein Wunsch offen. So verlief das Tagesturnier in harmonischer, aber auch wettkämpferischer Manier.

Im September 2027 darf sich die Tennisgemeinde auf ein weiteres Jugend-Turnier bei den Tennisfreunden freuen.

Ein guter Heimspieltag

FV Budenheim feiert Doppelsieg gegen TSG Drais



Die „alten Herren“, die einen guten Heimspieltag hatten.

(Foto: FV Budenheim)

Besser hätte der Heimspieltag für die Alten Herren des FV Budenheim 1919 kaum laufen können. Am vergangenen Mittwochabend (23.09.) standen sich auf dem Budenheimer Sportgelände die Mannschaften der Ü32 und der Ü50 zeitgleich den Teams der TSG Drais 1876 e.V. gegenüber. Das Resultat nach zwei packenden Partien: ein doppelter Erfolg für die Gastgeber, der sowohl sportlich als auch kameradschaftlich Maßstäbe setzte. Die neu formierte Ü32-Mannschaft, die mit einem starken 14-Mann-Kader antrat, zeigte von Beginn an einen spielfreudigen Offensivfußball. Gegen die Gäste der TSG Drais ließen die Budenheimer nichts anbrennen und fuhren am Ende einen verdienten 8:3-Kantersieg ein. Zeitgleich bewies auch die Ü50 des FV Budenheim ihre Routine und Klasse.

Mit einer souveränen und abgeklärten Leistung setzte sich das erfahrene Team mit 7:2 durch und machte den Budenheimer Doppelschlag perfekt. So erfreulich die Ergebnisse auf den Anzeigetafeln

auch waren: Der eigentliche Höhepunkt folgte traditionell nach dem Abpfiff. Das Projekt „Gemein-

schaft“ und die Philosophie der „Generation Carport“ wurden an diesem Abend in Reinkultur ge-

lebt. Gemeinsam mit den sympathischen Gästen der TSG Drais klang der Doppelspieltag im vereinseigenen Bereich aus. Bei kühlen Getränken, frischen Würstchen und ausgiebigen Fachsimpeleien über die gelungenen Spielzüge wurde die dritte Halbzeit bis in die Abendstunden gefeiert.

Ein Rundum-Erfolg für den FV Budenheim, der einmal mehr gezeigt hat, wie gut Sport und Zusammenhalt im Ort funktionieren.

Ergebnisse Doppelspieltag:

AH Ü32:

FV Budenheim – TSG Drais 1876 e.V. 8:3

AH Ü50:

FV Budenheim – TSG Drais 1876 e.V. 7:2

FV Budenheim 1919: Neue Mitspieler (32 bis 99 Jahre) sind beim Training und in der Gemeinschaft jederzeit willkommen.

Einzug in die Meisterrunde geschafft

Die weibliche B-Jugend der SF Budenheim bleibt ungeschlagen

Die Mannschaft der Sportfreunde Budenheim konnte auch ihr nächstes Saisonspiel erfolgreich für sich entscheiden. Auswärts trafen die Budenheimer Mädels auf die weibliche B-Jugend der HG Itzenplitz und zeigten erneut eine starke Leistung. Mit viel Einsatz, Teamgeist und Kampfgeist sicherte sich Budenheim einen verdienten Sieg und machte damit den Einzug in die Meisterrunde perfekt.

Von Beginn an war die Mannschaft hellwach und zeigte, dass sie unbedingt gewinnen wollte. Die Vorgaben wurden konzentriert umgesetzt und die Mädels spielten von Anfang an mit viel Tempo und Leidenschaft. Durch

ein gutes Zusammenspiel, schöne Aktionen im Angriff und eine starke Abwehr konnte sich Budenheim immer weiter absetzen. Die HG Itzenplitz versuchte immer wieder, den Rückstand zu verkürzen und dagegenzuhalten. Doch die Budenheimer Mädels ließen sich davon nicht aus der Ruhe bringen. Sie kämpften um jeden Ball, unterstützten sich gegenseitig und zeigten einmal mehr, wie wichtig der Zusammenhalt in der Mannschaft ist. Auch auswärts konnten sich die Budenheimerinnen auf ihre Unterstützung verlassen. Die mitgereisten Zuschauerinnen und Zuschauer sorgten für eine tolle Stimmung in der Halle und feuer-

ten die Mannschaft lautstark an. Bei jedem Tor und jeder gelungenen Abwehraktion wurde mitgefiebert und gejubelt. Mit zunehmender Spielzeit wurde immer deutlicher, dass Budenheim das Spiel unbedingt gewinnen wollte. Auch in schwierigeren Phasen blieb die Mannschaft konzentriert und kämpfte bis zum Schlusspfiff. Jede Spielerin gab alles und trug ihren Teil zu diesem wichtigen Erfolg bei. Nach dem Abpfiff war die Freude riesig. Die Mädels feierten gemeinsam ihren Sieg und vor allem den Einzug in die Meisterrunde. Damit bleibt die Mannschaft bis jetzt ungeschlagen und kann auf eine starke Saison zurückblicken.

C1 zieht mit 4:0 Punkten in die Meisterrunde ein

MJSG Bodenheim Budenheim – HSG Wittlich 27:19 (14:8)

Die männliche C1 der MJSG Bodenheim Budenheim hat auch das zweite Aufeinandertreffen mit der HSG Wittlich für sich entschieden. Am Samstag, den 26.09., setzte sich die Mannschaft in einer über weite Strecken von den Abwehrreihen geprägten Partie mit 27:19 (14:8) durch. Damit beendet die C1 die Vorrunde mit 12:0 Punkten und zieht ohne Verlustpunkt in die Meisterrunde ein.

Wie bereits im Hinspiel entwickelte sich zunächst eine ausgeglichene Partie. Beide Mannschaften agierten in der Anfangsphase nervös und leisteten sich immer wieder technische Fehler. Entsprechend fielen insbesondere in den Phasen, in denen beide Teams Schwierigkeiten im Angriff hatten, nur wenige Tore. Die MJSG konnte sich dennoch zunächst leicht absetzen und führte nach acht Minuten mit 4:2.

Im weiteren Verlauf blieb die Partie umkämpft. Wittlich konnte immer wieder verkürzen, während die Budenheimer Abwehr den Gästen das Erzielen einfacher Tore zunehmend erschwerte. Im Angriff sorgten vor allem Henri Klimzak und Maximilian Linn für wichtige Treffer. Beide zeigten sich sowohl von außen als auch im Tempospiel treffsicher.

Ein wichtiger Faktor war zudem Jonas Steigerwald im Tor. Mit zahlreichen Paraden hielt er Ball um Ball und verhinderte mehrfach, dass die Gäste den Anschluss herstellen konnten. Die konsequente Defensivarbeit und die Paraden des Torhüters sorgten dafür, dass sich die MJSG bis zur Halbzeit auf 14:8 absetzen konnte.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Abwehr der entscheidende Faktor. Die Mannschaft verteidigte weiterhin aufmerksam und stellte die Wittlicher Angreifer vor große Probleme. Gleichzeitig nutzte die MJSG die sich bietenden Möglichkeiten im Umschaltspiel. Maximilian Linn konnte dabei immer wieder erfolgreich abschließen und erzielte insgesamt 11 Treffer.

Allerdings verhinderte eine teilweise zu hohe Fehlerquote einen noch deutlicheren Erfolg. Gerade in den Phasen, in denen die Mannschaft durch eigene technische Fehler unnötig den Ball verlor, konnte Wittlich den Abstand zwischenzeitlich wieder verkürzen.



Nach dem erfolgreichen Abschluss der Vorrunde freut sich das Team der C1 darauf, sich nun mit den größeren Herausforderungen der Meisterrunde zu messen und die eigene Entwicklung weiter voranzutreiben.
(Foto: Erik Obenauer)

Insgesamt blieb die Defensive jedoch stabil und sorgte dafür, dass die Gäste nie ernsthaft in die Nähe eines Ausgleichs kamen. In der Schlussphase kontrollierte

die MJSG die Partie zunehmend und baute den Vorsprung weiter aus. Neben Linn überzeugten Henry Bresser mit sechs Treffern, Henri Klimzak mit vier Toren und Kimon

Günthner mit drei Treffern. Am Ende stand ein verdienter 27:19-Erfolg auf der Anzeigetafel.

Besonders die erneut starke Abwehrleistung war ausschlaggebend für den Sieg. Wie bereits im Hinspiel gelang es der C1, den Gegner durch eine aktive und körperbetonte Defensive vor große Herausforderungen zu stellen. Gleichzeitig zeigte die Partie, dass im Angriff trotz des Sieges noch Verbesserungspotenzial besteht – insbesondere bei der Vermeidung technischer Fehler und der konsequenteren Nutzung der Torchancen. Mit dem 27:19 gegen die HSG Wittlich beendet die C1 die Vorrunde mit 12:0 Punkten und zieht damit verlustpunktfrei in die Meisterrunde ein. Die Mannschaft hat in den vergangenen Spielen insbesondere in der Defensive eine kontinuierliche Entwicklung gezeigt und konnte auch gegen einen starken Gegner die entscheidenden Akzente setzen.

Für Budenheim spielten und trafen:

Henri Klimzak (4), Christoph Smedla (1), Kimon Günthner (3), Henry Bresser (6), Paul Hessinger (1), Luca Maxim Wein (1), Maximilian Linn (11), Louis Evan Schmidt, Karl Heuck, Luis Gundrum, Karl von Römer und Tom Hövel.

Nach der Auszeit aus der Bahn geflogen

U19 der Sportfreunde Budenheim verlieren Auswärtsspiel bei JANO Filder

Die A1-Jungs der Sportfreunde Budenheim warten auch nach dem dritten Saisonspiel auf ihre ersten Punkte in der Ersten Jugend-Bundesliga (JBLH). Beim 32:37 bei JANO Filder zeigt sich der Aufsteiger zwar defensiv stark verbessert und führte eine Viertelstunde vor Schluss gar mit zwei Toren – verlor dann aber, nach einem Team-Timeout der Gastgeber, zunächst völlig den Faden und dann das Spiel.

Noch bevor die U19-Sportfreunde richtig im Spiel waren, führte JANO mit 0:4 (4. Minute). Doch damit war es mit der Überlegenheit der Gastgeber zunächst vorbei: Aus einem 3:6 (7.) machte Budenheim innerhalb von drei Minuten ein 7:6 – und das in Unterzahl nach einer Zeitstrafe gegen Max Hessinger. Den Rest der ersten Halbzeit waren

sich beide Teams ebenbürtig, JANO legte stets zwei bis drei Tore vor und Budenheim konnte immer wieder verkürzen. Eine erneute Führung der Gäste wollte jedoch nicht herauspringen – daran änderte auch die Rote Karte gegen JANO-Spieler Max Klein nichts, der Sportfreunde-Rechtsaußen Ole Schiebeler bei einem Tempo-Gegenstoß in der 20. Minute in vollem Lauf von den Beinen geholt hatte. Nach einer längeren Behandlungspause konnte der Sohn des Budenheimer Trainers zum Glück ohne schwere Verletzung weiterspielen. Kurz vor der Pause verkürzten Felix Kessel und Max Hessinger zum knappen 16:17-Halbzeitrückstand aus Budenheimer Sicht.

In der Pause haben Kai Schiebeler und Fabian Vollmar offensichtlich

die richtigen Worte gefunden, denn ihre U19-Sportfreunde agierten nach Wiederanpfiff sehr selbstbewusst, energisch – und nicht nur optisch überlegen. Alvar Matsuura und Max Hessinger sorgten schnell für den 18:18-Ausgleich (33.), ehe Felix Kessel seine Mannschaft beim 20:19 (36.) erstmals seit der Anfangsphase wieder in Führung brachte. In der 40. Minute baute Max Hessinger beim 23:21 den Vorsprung gar auf zwei Tore aus. Budenheim wirkte überlegen, schaffte es durch einige unkonzentrierte Abschlüsse jedoch nicht, sich weiter abzusetzen.

JANO-Trainer Alexander Adam erkannte die Gefahr und nahm beim Spielstand von 25:24 für Budenheim (46. Minute) eine Auszeit, die sich rückblickend als spielentscheidend herausstellen sollte. Sein

Team wackelte bis zu diesem Zeitpunkt stark und hatte kaum noch Ideen, die immer stabiler werdende Budenheimer Abwehr zu knacken. Der entscheidende Kniff gelang Adam jedoch nicht im Angriff. Sondern, indem er die eigene Abwehr in eine extrem offensive 1:5-Formation umstellte – und das Budenheimer Team damit sichtlich überraschte. Kurz nachdem das Spiel fortgesetzt wurde, folgten extrem bittere neun Minuten für Budenheim, als JANO Filder mit einem 9:1-Tore-Lauf enteilte. Als das Trainerduo der Sportfreunde beim Stand von 27:33 seinerseits die grüne Karte zum Team-Timeout legte (55.), und damit den Sturmangriff der Gastgeber stoppte, war das Spiel bereits entglitten. In den letzten fünf Spielminuten passierte

nichts Entscheidendes mehr. Beim Stand von 32:37 piff das Schiedsrichter-Gespann Levin Wanders und Georgios Dalampakis die Partie ab und besiegelte die dritte Budenheimer Niederlage im dritten Saisonspiel.

Für die Sportfreunde spielten und trafen: Felix Gleißner, Paul Kohlmaier – Max Hessinger (9/1), Alvar Matsuura (6), Phillip Patrzalek (5), Felix Kessel, Peter Szabady (je 4), Henri Schleif, Ole Schiebeler (je 2), Timo Schorr, Bosse Hamann, Marius Lupp, Samuel Karram, Idriss El Hammoumi, Felix Patrzalek und Maximilian Sieder.

Vorschau: Nach einem spielfreien Wochenende empfängt das Budenheimer A-Jugend-Team am 11. Oktober die JSG Balingen-Weilstetten.



Freiwillig hätte Ole Schiebeler diesen Tempo-Gegenstoß nicht mit dem Rücken zum Tor abgeschlossen. Unmittelbar zuvor hatte ihn sein Gegenspieler Max Klein (l.) rotwürdig gefoult.

(Foto: SFB/Ingo Fischer)

Sechstes Spiel, sechster Sieg in der Regionalliga Südwest

Die Budenheimer B-Jugend gewinnt erneut das Rheinhessenderby gegen den TV Nieder-Olm

Die personellen Voraussetzungen waren auf Budenheimer Seite nicht optimal. Stammtorhüter Henri Gransee fehlte ebenso wie Innenblockspieler Jona Risch. Auch Linus Schleicher stand nicht zur Verfügung. Zudem hatten mehrere Spieler unter der Woche mit Erkältungsproblemen zu kämpfen. Erfreulich war dagegen die Rückkehr von Tom Kuhn, der erstmals in dieser Saison wieder auf der rückwärtigen rechten Position zur Verfügung stand.

Dafür war die Trainerbank mit Maximilian Wald (Torwarttrainer der A1-Jugend), Michael Smedla, Max Hessinger (Spieler der A1-Jugend), Fabian Vollmar (Trainer der A1-Jugend), Frederik Conrad und André Sikora-Schermuly prominent besetzt. Auch zahlreiche Eltern und Spieler der A1-Jugend waren zur Unterstützung angereist und unterstrichen damit die Bedeutung dieser Partie. Nieder-Olm erwischte den besseren Start und trat von Beginn an selbstbewusst und druckvoll auf. Vor allem die drei starken Rückraumspieler der Gastgeber sorgten früh für Gefahr und brachten Nieder-Olm zunächst in Führung. Die Gäste ließen sich davon jedoch nicht aus der Ruhe bringen, hielten konsequent dagegen und arbeiteten sich Schritt für Schritt in die Partie.

Mit zunehmender Spieldauer stabilisierte sich die Budenheimer Defensive, bekam immer mehr Zugriff auf die Nieder-Olmer Angriffe und konnte deren Offensivdrang zunehmend eindämmen. Da die Spielzüge der Gastgeber aus dem Hinspiel bekannt waren und mit der Zeit immer

vorhersehbarer wurden, gelang es der Abwehr immer besser, sich darauf einzustellen. So konnte Budenheim das Anlaufen der Rückraumspieler frühzeitig stören und dadurch den Spielfluss der Gastgeber immer wieder unterbrechen. Auch im Angriff fand Budenheim nun besser ins Spiel. Mit Tempo und Druck versuchte die Mannschaft, die Nieder-Olmer Abwehr ständig in Bewegung zu bringen und Lücken zu schaffen. Besonders die Zusammenarbeit mit dem Kreis funktionierte zunehmend effektiv. Christian Kopp und Leo Wittenzellner setzten dabei wichtige Akzente und sorgten immer wieder für Impulse im Angriff. Gegen Ende der ersten Halbzeit gelang schließlich die Wende. Durch Ballgewinne, schnelles Tempospiel, sauberes Anlaufen und technisch gut ausgeführte Kreuzungen drehte Budenheim die Partie und ging erstmals selbst in Führung. Einen wichtigen Anteil daran hatte auch Torhüter Robin Schreiber, der sich im Verlauf der ersten Halbzeit immer stärker entwickelte und gute Abschlüsse der Nieder-Olmer Rückraumspieler entschärfte. Zur Pause führte Budenheim mit 15:12.

Nach dem Seitenwechsel blieb die Mannschaft spielbestimmend. Zwar ließ sie offensiv weiterhin einige Chancen ungenutzt und konnte die eigene Führung dadurch nicht frühzeitig deutlicher gestalten, defensiv blieb das Team jedoch stabil. Gleichzeitig zeigte sich die mannschaftliche Geschlossenheit: Jede gelungene Abwehraktion wurde von der Bank bejubelt und jeder Treffer im

Angriff gefeiert.

Nieder-Olm gelang es dadurch nicht, den Rückstand entscheidend zu verkürzen. Budenheim spielte nun seine technische Überlegenheit und spielerische Flexibilität immer wieder aus. Exemplarisch dafür stand Levi Mayer, der als „Schweizer Taschenmesser“ auf mehreren Positionen zum Einsatz kam. Er agierte im Verlauf der Partie auf Linksaußen, im linken Rückraum, auf der Mitte und am Kreis. Auch in der Abwehr agierte er in verschiedenen Positionen und überzeugte, ebenso wie die gesamte Mannschaft, mit einer engagierten Leistung. Ähnlich wie bereits in der ersten Halbzeit entwickelte sich auch Robin Schreiber nach dem Seitenwechsel zu einem wichtigen Rückhalt. Unter anderem parierte er zwei freie Gegenstöße und verhinderte damit wichtige Anschlusstreffer. Gemeinsam mit einer konzentrierten Abwehrleistung sorgte er dafür, dass die Führung über weite Strecken sicher verwaltet werden konnte. Mitte der zweiten Halbzeit lag Budenheim mit 23:20 vorne und konnte den Vorsprung anschließend weiter ausbauen. Zwischenzeitlich betrug die Führung neun Tore. Nieder-Olm konnte in der Schlussphase zwar noch einmal verkürzen, der Auswärtssieg geriet jedoch nicht mehr ernsthaft in Gefahr. Nach 50 Minuten stand ein 30:25 für die Gäste auf der Anzeigetafel.

Dass die Partie nicht noch deutlicher ausging, lag vor allem an der über weite Strecken ausbaufähigen Abschlussquote. Trotz zahlreicher aus-

gelassener Möglichkeiten behielt die Mannschaft die Kontrolle über das Spiel. Die stabile Abwehr, die starke Torhüterleistung von Robin Schreiber und die Bereitschaft, auch in schwierigen Phasen konsequent weiterzuarbeiten, waren die entscheidenden Faktoren für den Erfolg.

Mit dem 30:25-Auswärtserfolg zeigt die Mannschaft eine deutliche Reaktion auf die zuletzt durchwachsenen Auftritte. Sie musste sich den Sieg gegen einen motivierten und stark gestarteten Gegner erarbeiten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gelang es, über die Defensive und eine zunehmende Spielkontrolle die Partie zu drehen und über die gesamte zweite Halbzeit hinweg die Führung zu behaupten. Damit nimmt Budenheim zwei wichtige Punkte aus Nieder-Olm mit und geht ungeschlagen mit 4:0 Punkten in die Meisterrunde. Gleichzeitig unterstreicht die Mannschaft mit dem erneuten Erfolg im Rheinhessenderby ihre Vormachtstellung im Handball-Rheinhessen.

Vorschau: Zunächst steht die Herbstferienpause an, bevor mit der Meisterrunde die nächsten Herausforderungen warten.

Für Budenheim spielten und trafen: Leander Glaubau (6), Levi Mayer (1), Phil Droßbach (5), Mika Mateskovic-Gill (1), Elias Kiene (3), Gabriel Tzieply, Leo Maximilian Wittenzellner (5), Karl Dietrich (2), Konrad Koppa, Jonas Steigerwald (TW), Christian Kopp (7), Milan Liebsch, Robin Schreiber (TW), Philipp Smedla und Tom Kuhn (1).

Tore-Festival in der Waldsporthalle

Weibliche A2 der Sportfreunde Budenheim feiert souveränen Heimsieg gegen JSG Osthofen/Worms

Mit einer mitreißenden Teamleistung und großer Spielfreude im Angriff setzten sich die Mädels der wA2 der Sportfreunde Budenheim 2 in der Verbandsliga deutlich mit 46:33 (19:12) gegen die JSG Osthofen/Worms durch. Aufgrund einiger personalbedingter Ausfälle bei den A-Mädels rückten am Spieltag zahlreiche wB-Mädels in den Kader auf. Sie übernahmen mutig und

selbstbewusst Verantwortung. Das zusammengewachsene Team legte von Beginn an eine bärenstarke und geschlossene Abwehrleistung aufs Parkett. Durch die solide Defensive und das schnelle Umschaltspiel zogen die Sportfreundinnen bereits vor der Halbzeitpause über ein 12:11 mit einem Zwischenspur auf 19:12 davon und brachten das Spiel somit schon frühzeitig auf die

Siegerstraße. Auch im zweiten Durchgang ließ die Offensivkraft der Budenheimerinnen nicht nach. Mit enormer Spielfreude, schnellem Passspiel und variablen Abschlüssen – herausragend angeführt von den Torschützinnen Charlotte Jung (8 Tore), Greta Wiedemann (7) sowie Océane Tchoutang Chati (7) – feierten die Sportfreundinnen am Ende einen hochverdienten und be-

geisternden 46:33-Heimerfolg.

Für die Sportfreunde Budenheim spielten: Charlotte Jung (8), Greta Wiedemann (7), Océane Tchoutang Chati (7), Laura Tonhauser (5), Chloé Ickenroth (5/1), Annabell Hattermer (4), Franziska Schneider (3), Nina Mandjikoska (3), Sophie Sonntag (2), Fiona Elissa Hamill (2) und Anna Lina Oppermann.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 · E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)
Herbstferienprogramm 2026

Montag, 05.10.26

10.00 – 16.00 Uhr Kreativ-Tag,

Kosten: 4,- Euro

Dienstag, 06.10.26

10.00 – 16.00 Uhr Naturhistorisches Museum, Kosten: 5,- Euro

Mittwoch, 07.10.26

10.00 – 16.00 Uhr Schnuppertag Boxen Kosten: 5,- Euro

Donnerstag, 08.10.26

10.00 – 16.00 Uhr Spaß-Tag

Kosten: 3,- Euro

Freitag, 09.10.26

10.00 – 16.00 Uhr Trampolinhalle,

Kosten: 9,- Euro

ES SIND NOCH PLÄTZE FREI!

Weitere Infos und Anmeldebögen in der BlueBox. Bei Fragen melden Sie sich bitte unter jugendtreff@diebluebox.de, 06139/290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 24.10.2026

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Rentth-Str. 15

41. Kalenderwoche 2026

Einkaufsservice

Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und

Freitag (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren/innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

41. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung mind. einen Tag vorab:

Montag, 05.10.2026 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung – Bewegungsübungen im Sitzen mit anschließendem, hausgemachtem Obst-Smoothie

Dienstag, 06.10.2026 / 15.00 Uhr

Bingo mit Kaffee und Plätzchen

Mittwoch, 07.10.2026 / 15.00 Uhr

Kartenspiele / Spiele Nachmittag mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Donnerstag, 08.10.2026 / 14.30 Uhr

Ausflugsshopping Tour nach Ingelheim, Neue Mitte mit Einkehr

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller/Frau Yvonne Fritzen: 06135/93395-47

Beratung zum Thema Betreuung

und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V. jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung:

Frau Susanne Buch: 06131/337008

Sprechstunde Digitalbotschafter

Mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung:

Herr Joachim Hördt:

di-bo.joegreen@web.de oder 06139/1490

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim nach Vereinbarung, Anmeldung bei

Frau Iris Faber: 06139/1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos

Budenheim, 01.10.2026

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

In den diesjährigen Herbstferien (vom 05.10. bis einschließlich 16.10.2026) steht der Waldsportplatz der Gemeinde Budenheim montags bis freitags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 16 Jahren zur freien Nutzung offen.

Budenheim, 01.10.2026

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Schau der Rheindeiche gemäß § 101 Landeswassergesetz

Nach § 101 Landeswassergesetz sind die Rheindeiche regelmäßig wiederkehrend von der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Mainz zu schauen. Dabei ist festzustellen, ob der Deich und die Nebenanlagen ordnungsgemäß unterhalten werden. An der Schau nehmen Vertreter der Wasserbehörden, Unterhaltungspflichtigen und, soweit erforderlich, auch andere Behörden teil. Interessierte Grundstückseigentü-

mer, Anlieger oder Nutzungsberechtigte und die nach § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes in Verbindung mit § 3 Abs. 3 Umweltrechtsbehelfsgesetze anerkannten Verbänden können ebenfalls an der Schau teilnehmen.

Die Deichschau in der Gemarkung Budenheim (Vorlanddeich) findet am Mittwoch, 21. Oktober 2026, in der Zeit von 14:00 Uhr (Fähre) bis 15:30 Uhr (Zwergdamm Krappen) statt.

Bei schlechtem Wetter kann der Termin, nach vorheriger Ankündigung durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Mainz kurzfristig geändert werden.

STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION SÜD

Bekanntmachung

Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrates der Gemeindewerke Budenheim AöR vom 24. September 2026

1. Von der Prüfung des Jahresabschlusses 2024 wurde Kenntnisgenommen, das Jahresergebnis wurde festgestellt und wird mit der allgemeinen Rücklage spartengetreu verrechnet. Den Vorständen wurde Entlastung erteilt.

2. Gegen die Niederschrift vom 22. April 2026 werden keine Einwände erhoben.

3. Es erfolgten verschiedene Mitteilung bezüglich Auftragsvergaben.

4. Vom Beteiligungsbericht 2024 und vom Zwischenbericht 2026 wird Kenntnis genommen.

5. Der Neufassung der Eintrittsentgelte für das Waldschwimmbad ab 1. Januar 2027 wird zugestimmt.

6. Der Erhebung von Vorausleistungen auf den Erschließungsbeitrag im Baugebiet Wäldchenloch wird zugestimmt.

Budenheim, 28. September 2026
 Gemeindewerke Budenheim – AöR

Wir suchen Dich!
Jetzt bewerben!

Ihr Profi
im Garten



www.Schneiders-Garten.de

- Baumpflege / Baumfällung
- Gartenbau
- Rollrasen
- Gartenpflege

Am Heidesheimer Weg 57 | 55257 Budenheim | Tel 06139/2081388 | 0176/83090618



**Azubi
gesucht!**

Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH

Weitere Informationen unter www.heimat-zeitung.de



Beratung – Begleitung – Vorsorge

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990

55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712



Mitglied des
Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im
Bundesverband des Deutschen
Bestattungsgewerbes e.V.



Mitglied der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Mitglied der
Bestatter-Innung
Rheinhessen

In Memoriam

Wilhelm (Pauli) Schäfer

†01.10.2025

D für den Weg, den du mit uns gegangen bist.
A für die Hand, die uns so hilfreich war.
N für deine Liebe, die uns Geborgenheit gab.
E dass es dich gab.

Wir vermissen dich.
Deine Familie und Freunde

Nachruf

Hermann Roth

*20.08.1930 †21.09.2026

Der Kanu-Club Budenheim trauert um sein ältestes Mitglied.

Über viele Jahre hinweg hat Hermann Roth unseren Verein begleitet und ihm die Treue gehalten. Sein Name wird mit der langen Geschichte unseres Clubs verbunden bleiben.

Wir danken ihm für seine Verbundenheit zum Kanu-Club Budenheim und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Kanu-Club Budenheim 1930 e.V.

Vorstand und Mitglieder

Herzlichen Dank

für die liebevolle Anteilnahme, die tröstenden Worte und Beileidsbekundungen zum Tod von meiner Frau

Ilse Schell.

Es hat uns sehr berührt, in dieser schweren Zeit so viel Mitgefühl und Verbundenheit erfahren zu dürfen.

Besonderen Dank möchten wir auch Pfarrer Dr. Jürgen Janik für die tröstenden Worte aussprechen.

Georg Schell und Familie

Gepflegte, helle 2 ZKBB,

1. OG, in guter Lage, 44 m².
Küchenzeile, Keller,
Stellplatz. KM 544,- €
+ 90,- € NK ab 1.12.2026.

Tel.: 0170/9018375

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL

FENSTER • TÜREN • SERVICE



Massivholzbretter
abrichten und hobeln,
die vorhandene Baumkante
abbürsten und die
Oberfläche schleifen,
anschließend einölen und
mit Edelstahlkufen versehen.

Gartenbank auf
Kundenwunsch
angefertigt

KÖNIG
HOLZWERKSTÄTTE

INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de

**Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen**
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Ihre Spende hilft
pflegebedürftigen alten Menschen!
www.senioren-bethel.de

**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**
Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Langstreckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150